

POV: knappe Personalsituation erfordert kreative Lösungen.

Beitrag von „Djino“ vom 1. Mai 2024 13:11

Zitat von Conni

Eine zweite Variante, die es in Berlin gibt, ist Folgende: Die Stundendauer wird von 45 auf 40 min gekürzt. Dadurch stehen mehr Lehrerstunden zur Verfügung, d.h. jede Lehrkraft muss mehr Stunden unterrichten, hat ggf. mehr Lerngruppen, mehr Elternbetreuung etc. Andererseits stehen mehr Stunden zur Verfügung, um die Stundentafel abzudecken. Das ist offiziell auch so erlaubt, die 5 min machen offiziell keine großen Wissensverluste aus.

Bei diesem Modell handelt es sich um eine Arbeitszeiterhöhung, weil ohne Ausgleich eine Lerngruppe mehr hinzukommt. Somit wie durch dich geschrieben mehr Unterrichtsvorbereitung, mehr Korrekturen, mehr Elterngespräche.

Das 40+5 (oder 80+10) Modell kann durchaus sinnvoll an Schulen sein - wenn die gewonnene Zeit verwendet wird, um andere Angebote zu schaffen, die nicht zu einer Mehrbelastung der Lehrkräfte führen. Zum Beispiel können die so gewonnenen 160 Minuten pro Woche (wenn SuS eigentlich an 5 Tagen jeweils 6 Stunden à 45 Minuten hätten) in zusätzliche Klassenlehrerstunden investiert werden. Alles mögliche Organisatorische wird durch die Klassenlehrkraft im eigenen Fachunterricht bearbeitet, besprochen, ... Das ist zumindest in der Sek I (am Gymnasium) ein Problem, weil man die Klasse vielleicht insgesamt nur 3 Stunden in der Woche hat. Wenn alle Fächer etwas Zeit abgeben, dann verteilt sich die zeitliche Belastung auf alle.

Was man mit der gewonnenen Zeit ebenfalls tun kann, ist die Umsetzung besonderer Konzepte. Bis ca. Ende Klasse 8 könnte ich mir z.B. Leseförderung vorstellen: SuS lesen (beaufsichtigt), ob im Klassenraum oder der Schulbibliothek. Vielleicht an zwei Tagen in der Woche, jeweils 40 Minuten. Die beaufsichtigende Lehrkraft hat hier keine zusätzliche Klasse, keine zusätzlichen Korrekturen etc.

In Kombination mit der Personalknappheit hier im Thread könnte das vielleicht dazu führen, dass die lesende Klasse tatsächlich nur aus dem Nachbarraum betreut wird, keine eigene Lehrkraft hat.